

# Beirat Lübeck Digital

2. Sitzung, 8. September 2022



# Begrüßung und Eröffnung

# Tagesordnung

1. Begrüßung und Eröffnung
2. Vorstellung der Tagesordnung
3. Protokoll der ersten Sitzung
4. Vorstellung NextCloud und Conceptboard zur Nutzung durch den Beirat
5. Blitzlichter und Diskussion zu Themen der letzten Sitzung
6. Smart City Workshop (Strategieentwicklung, Lebensqualität, Smarte Wirtschaft)
7. Übergabe des Entwurfs für das Eckpunktepapier Gute Bürgerbeteiligung in Lübeck
8. Anregungen und Themenwünsche für die nächsten Sitzungen
9. Verabschiedung

# Protokoll der ersten Sitzung

# Vorstellung NextCloud und Conceptboard zur Nutzung durch den Beirat

# Blitzlichter und Diskussion zu Themen der letzten Sitzung



## Blitzlicht

## Verwaltungsleistungen

### Onlinezugangsgesetz (OZG)

- Das OZG schreibt vor, dass bis Ende 2022 alle Verwaltungsdienstleistungen (Bund, Länder, Kommunen) online angeboten werden sollen
- Mehr als 80 Leistungen der Hansestadt Lübeck sind bereits verfügbar:  
<https://www.luebeck.de/de/buergerservice/odleistungen/index.html>
- Es laufen intensive Vorbereitungen, um ab 2023 in Lübeck möglichst viele Onlinedienste anbieten zu können, es gibt aber technische Abhängigkeiten von Land SH und Bund
- Nutzung der Verwaltungsleistungen über ein Servicekonto (<https://serviceportal.schleswig-holstein.de/Verwaltungsportal/>), Voraussetzung für die Authentifizierung ist die Online-Ausweisfunktion (z.B. Personalausweis)
- Weitere Infos: <https://itvsh.de/buergerportal/>



## Blitzlicht

## Kultur

### Veranstaltungskalender

- Veranstaltungen können in zentrale Datenbank eingetragen und auf mehreren Webseiten (u.a. [www.luebeck.de](http://www.luebeck.de)) ausgespielt werden: <https://www.dubistmirnemark.de/zusammenarbeit/veranstalterinnen/veranstaltungskalender/>
- Weiterentwicklung des Angebots der Lübeck und Travemünde Marketing GmbH geplant

### Digitales Kulturwerk

- Virtuelles 3D-Modell der Altstadtinsel der Hansestadt Lübeck (Fokus auf UNESCO Weltkulturerbe)
- Digital vorhandene Daten von Kulturgütern werden für Interessierte bedarfsgerecht aufgearbeitet
- Laufzeit sieben Jahre (2022-29), Possehl-Zuwendung für die Projektleitung

### Projekte der Lübecker Museen für neue Zielgruppen

- partizipative Webseite der Völkerkundesammlung: <https://afrika-in-luebeck.de/beitraege>
- eGuides für Jugendliche, Migrant:innen, Menschen mit Einschränkungen im Günter Grass Haus, erarbeitet mit Fokusgruppen



## Blitzlicht

## Vernetzung des Ehrenamtes

### Tandem Ehrenamt: HL und ePunkt e.V.

- ePunkt e.V., Freiwilligenagentur für Lübeck, Webseite: <https://epunkt.org/>
- Vermittlung und Beratung von Ehrenamtlichen und Unterstützung von Vereinen sowie Aufbau von Netzwerken
- Enge Zusammenarbeit mit der Stabsstelle Ehrenamt der HL, die das Ehrenamt fördert und Maßnahmen anschiebt

### Projekt Social Smart City

- Sozialpädagogische Prozessbegleitung im Rahmen der Bürger:innenbeteiligung - Ziel: Schaffung inklusiverer Zugänge bzw. Abbau von Zugangsbarrieren durch zielgruppenspezifische Ansprache und Angebote für vielfältigere Teilhabe und Partizipation
- Bereichs- und sektorenübergreifende Vernetzungen zur Stärkung sozialer Nachhaltigkeit in der Region, zweijähriges Projekt der Hansestadt Lübeck und Sprungtuch e.V., gefördert von Possehl Stiftung und Hansestadt Lübeck

### Projektraum im Lichthof

- Begegnungsraum wird ab Herbst von DOS für Beteiligung der Stadtgesellschaft genutzt



## Blitzlicht

## Mobilität

### Smart City Plattform

- Nutzung von „offenen Daten“ u.a. durch ein flächendeckendes Sensorsystem
- Anbindung, Darstellung und Nutzung der Daten auf der Smart City Plattform (u.a. Belegung Parkhäuser, Öffnung Eric-Warburg-Brücke, Übersicht E-Ladesäulen), Webseite: <https://www.luebeck.de/digital>, aktive Beteiligung von Bürger:innen (Smart Citizens)
- Test und Einführung von smarten Ampeln für den Rad- und Fußverkehr (Ausschreibung), smarte Straßenbeleuchtung in Umsetzung
- Geplant: Smarte Navigation für Stadtgesellschaft über alle Verkehrsmittel und -wege
- Bürger:innenbeteiligung zum Lärmaktionsplan

### App DyFisTalk - Fahrplaninformationssystem

- konzipiert für sehbehinderte Menschen, Abfahrtszeiten und Haltestelleninformationen in barrierefreier Form anzeigen und vorlesen lassen, kostenlos verfügbar über Google Play Store oder Apple App Store



## Blitzlicht

## Nachhaltigkeit

### Mehrweg-Verpackungen

- Projekt „Wir für Mehrweg“ <https://www.luebeck.de/de/stadtentwicklung/klimaschutz/wir-fuer-mehrweg/>  
(Pilotprojekt in 2022)

### Klima und Umwelt

- Aktivitäten des Masterplans Klimaschutz sollen durch Smart City unterstützt werden
- Solarpotentialkataster <https://www.luebeck.de/de/stadtentwicklung/klimaschutz/solarpotentialkataster.html>
- Informationen zu Starkregen <https://www.projekt-i-quadrat.de/>
- Geplant: Tatenbank, Gründachpotentialkataster

### Start Up aus Lübeck

- Plantobelly: <https://www.plantobelly.de/>, Sensoren zur Feuchtigkeitsüberwachung von Straßenbäumen und Stadtbegrünung, optimale Wässerung und Einsparung von Ressourcen

# Pause

# Smart City Workshop

An aerial photograph of Lübeck, Germany, taken at sunset. The city's historic architecture, including several prominent church spires, is visible. A network of white lines with glowing nodes is overlaid on the image, symbolizing smart city technology. The sky is a mix of orange and blue.

# Smart City Region Lübeck

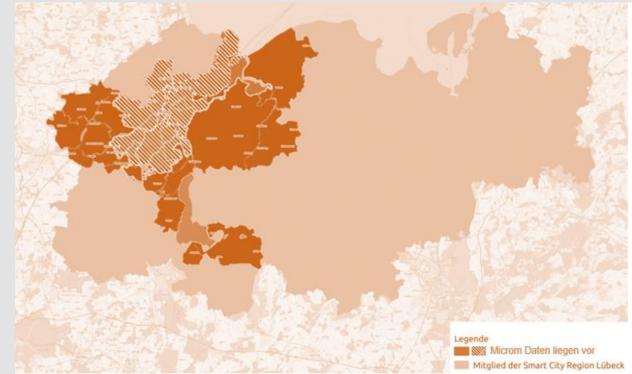
Sabrina Eßer



## Was ist die Smart City Region ?

**Definition:** Smart City ist ein Sammelbegriff für ein gesamtheitliches Entwicklungskonzept.

**Ziel:** Den Menschen (Stadtgesellschaft) in der Region Lübeck (inkl. Umlandgemeinden und -kreise) neue nützliche und intelligente Technologien zur Verfügung zu stellen, um Lösungen für zukünftige Problem- und Fragestellungen zu bieten.





## Unsere Definition von Stadtgesellschaft

---

Die Stadtgesellschaft steht als Synonym für „Alle“.

Also alle Menschen, die in der Smart City Region leben, wohnen, arbeiten, einkaufen, spielen, mobil und nicht mobil sind usw. und natürlich auch Tourist:innen und Akteure der smarten Wirtschaft.

Einfach alle Menschen.

Auch die, die digital dabei sind.



## Die Stadtgesellschaft

Alter	<p><b>Alleinst. Sen. (66+)</b>                  DE: 18,2 %                  HL: 19,7 %                  Region: 14,5 %</p>	<p><b>Ältere Paare (56+)</b>                  DE: 13,0 %                  HL: 15,5 %                  Region: 18,1 %</p>	<p><b>Ältere Mehrpersonenhaushalte (56+)</b>                  DE: 3,1 %                  HL: 1,4 %                  Region: 2,9 %</p>
	<p><b>Singles (36-65)</b>                  DE: 17,3 %                  HL: 18,7 %                  Region: 13,2 %</p>	<p><b>Paare (36-55)</b>                  DE: 12,9 %                  HL: 10,9 %                  Region: 13,4 %</p>	<p><b>Familien mit Kind/ern (36-55)</b>                  DE: 21,1 %                  HL: 11,7 %                  Region: 21,9 %</p>
	<p><b>Junge Singles (bis 35)</b>                  DE: 6,3 %                  HL: 12,7 %                  Region: 7,3 %</p>	<p><b>Junge Paare (bis 35)</b>                  DE: 3,7 %                  HL: 5,2 %                  Region: 3,3 %</p>	<p><b>Junge Familien mit Kind/ern (bis 35)</b>                  DE: 4,4 %                  HL: 4,3 %                  Region: 5,4 %</p>
Haushaltsgröße			



## Was ist unsere Vision?

---

Vernetzung, Beteiligung & Teilhabe

Wir ermöglichen mehr und gezieltere Partizipation und fördern zeitgleich den gemeinsamen digitalen und analogen Austausch innerhalb der Stadtgesellschaft und über die Grenzen hinweg.

**#SmartCitizen**

Serviceorientierung für die  
Stadtgesellschaft

Wir verbessern und erweitern unser digitales Leistungsangebot für mehr Transparenz, Geschwindigkeit und Komfort.

Technologischen Fortschritt nutzen

Wir nutzen neue Technologien als Basis für eine bessere Nutzung unserer Ressourcen und Infrastruktur.



## Was sind unsere Ziele?





## Unsere Definition von Lebensqualität

---

Mit dem Konzept der Lebensqualität wird versucht, das Wohlbefinden der Stadtgesellschaft in unserer Smart City darzustellen und zu messen. Das Wohlbefinden stellen wir in fünf ausgewählten Bedürfnisfeldern zusammen. Der Mensch möchte

- Wohnen
- Mobil sein
- Arbeiten
- Freizeit gestalten
- Gesundheit sein

Hierbei sollen die Interessen des Einzelnen und der Gesamtheit der Stadtgesellschaft aufgenommen werden. Ziel ist es beide Perspektiven auf Basis einer nachhaltigen Umwelt in unserer intelligent vernetzten Stadt zu vereinen.



## Bedürfnisfelder

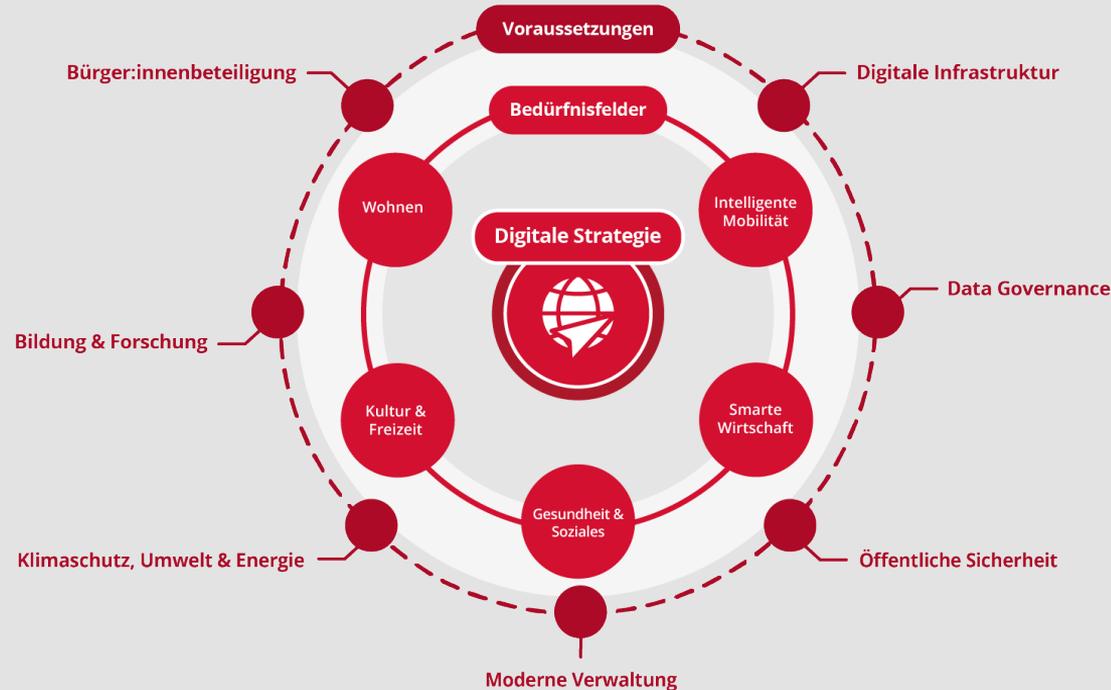
---

Die Bedürfnisfelder spiegeln sich in den Themenfeldern der Digitalen Strategie wieder:

- Mobil sein → Intelligente Mobilität
- Arbeiten → Smarte Wirtschaft
- Wohnen → Wohnen ( & Gebäude)
- Freizeit gestalten → Freizeit & Kultur
- Gesundheit sein → Gesundheit & Soziales



## Was sind die Themenfelder?



## Änderungen zur Digitalen Strategie 2020:

- Aufteilung in Bedürfnisfelder und Voraussetzungen
- Neue Themenfelder: Wohnen sowie Gesundheit & Soziales
- Zusammengefasst: Open Data und Datenschutz & Datensicherheit fließen in Data Governance und werden ergänzt



## Unsere Definition von Smarter Wirtschaft

---

Smarte Wirtschaft bezeichnet die Innovations- und Leistungsfähigkeit aller am Standort Lübeck und der Region ansässigen Wirtschaftsakteure, neuen Herausforderungen im Wettbewerb geschlossen oder gemeinsam zu begegnen (branchen- bzw. unternehmensübergreifend), um Neues zu entwickeln, das mit Effizienzsteigerung und gesteigerter Wirtschaftlichkeit einhergeht.

Im Fokus der wirtschaftlichen Zukunft Lübecks stehen digitale Innovationen, die unsere Wirtschaft bei der Entwicklung Nachhaltigkeit, Produktivität und Attraktivität von smarten Communities unterstützen. Dadurch lassen sich bestehende oder neue Produkte und Services so gestalten, dass Lübecks Wirtschaft eine starke Position einnehmen kann.

Der Fokus liegt auf den Branchen Gesundheitswirtschaft, Ernährungswirtschaft und Logistik. Und Lübecks Hafen nimmt in der Logistikwirtschaft eine Vorreiterrolle ein. Unternehmen mit starker Wertschöpfung im produzierenden Gewerbe (z.B. Zulieferbetriebe u.ä.) gehören ebenfalls dazu.

In diesem Kontext nimmt der Tourismus und Kultur am Standort Lübeck eine Sonderstellung ein.



## Die Akteure der Smarten Wirtschaft

---

Zu den Akteuren zählen

- alle Gewerbetreibende (etablierte Unternehmen als auch Start-Ups),
- Organisationen (wie die Wirtschaftsförderung, Gewerkschaften, IHK, Handwerkskammer etc.),
- Bildungseinrichtungen (wie KiTas, Schulen, Berufsschulen, Fach & Hochschulen, die Medienwerkstatt, etc.),
- die Stadtverwaltung
- und viele weitere, die heute ggf. noch unbekannt sind.

Ziel ist es mehr Transparenz und Synergien zu schaffen, um gemeinsam die Smart City Region Lübeck zu stärken. Es soll ein ganzheitlicher Blick auf Projekte im Gedanken von nachhaltigen Lieferketten umgesetzt werden, um die Best Practice Ansätze als Multiplikatoren zur Verfügung zu stellen.



## Smart City unterstützt die Stadtgesellschaft ...

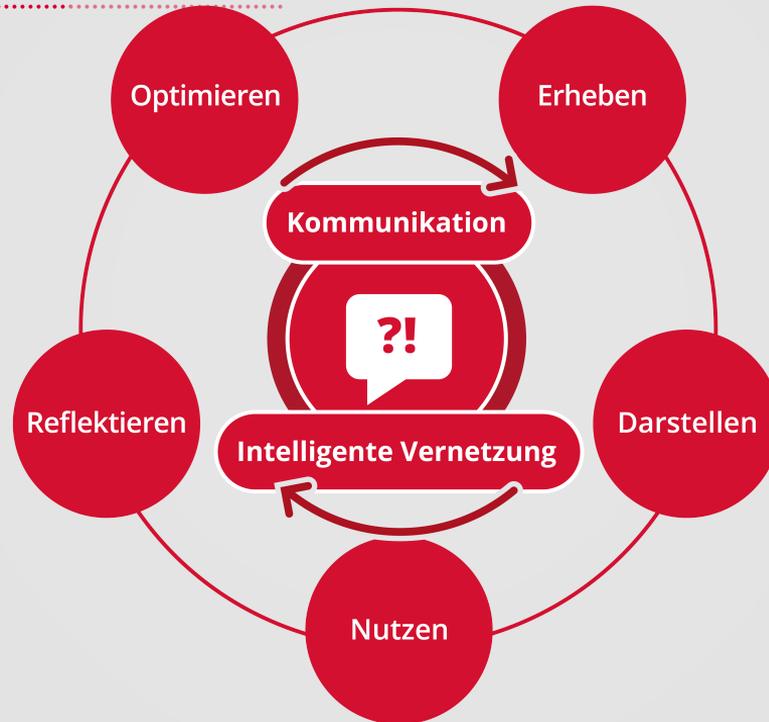
---

- ... bei der intelligenten Vernetzung der Akteure der Stadtgesellschaft. Hierbei wird auf Basis der Smart City Infrastruktur eine Kollaborationsplattform zur Verfügung. Mit Hilfe der Infrastruktur können kurzfristig eintretende Ereignisse, bei der verschiedene Akteure gemeinsam in kurzer Zeit Maßnahmen umsetzen, unterstützt werden.
- ... bei der strukturierten Aufnahme, Bereitstellung, Vernetzung und Darstellung von Informationen mit Hilfe der Smart City Plattform.
- ... bei der Findung von smarten Lösungen.

Diese Ziele unterstützen die jeweiligen Konzepte in der Bereitstellung einer fundierten Grundlage schnellere Entscheidungen auf Basis eines ganzheitlichen sowie einheitlichen Informations-Managements zu treffen.



## Was bedeutet dies ?





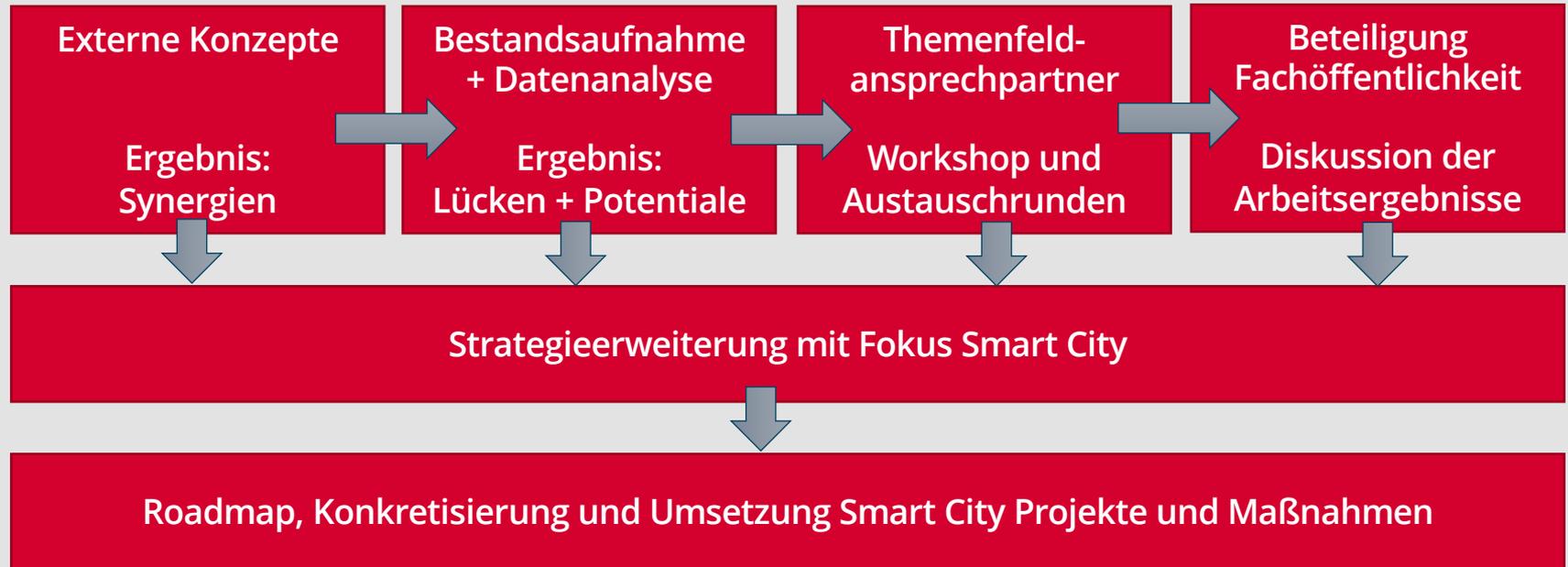
## Was bedeutet dies ?

---

Die „richtige“ Information  
zur „richtigen“ Zeit  
in der „richtigen“ Form  
an die „richtige“ Stelle bringen, damit eine  
Entscheidung getroffen werden kann.



## Erweiterung der Digitalen Strategie





## Workshopgruppen

---

### Lebensqualität

- Sollten die Bedürfnisfelder priorisiert werden?
- Wie sollte die Lebensqualität
  - gemessen
  - dargestellt
  - kommuniziert werden?

### Smarte Wirtschaft

- Welche Anmerkungen gibt es zur Definition ?

### Strategie & Roadmap

- Was versteht ihr unter „Smart Citizen“
- Wer würde für eine Gruppe der Stadtgesellschaft die Patenschaft übernehmen?
- Was macht für euch Lübeck und die Region zu einer „smarten“ Region?
- Ideen für Projekte?



## Weitere Informationen

---

Internetseite: [www.luebeck.de/digital](http://www.luebeck.de/digital)

Das Geoportal der Smart City Plattform befindet sich ebenfalls dort.

# Übergabe des Entwurfs für das Eckpunktepapier Gute Bürgerbeteiligung in Lübeck

# Nächste Schritte



Ausarbeitung des Eckpunktepapiers in Workshops mit Einwohner:innen, Kommunen, Organisationen und Übergabe zur 3. Beiratssitzung (12/22)



Erarbeitung eines Konzepts für inklusive Beteiligungsformate (Übergabe zur 4. Beiratssitzung im Frühjahr 23)

# Anregungen und Themenwünsche für die nächsten Sitzungen

# Nächster Termin

**6. Dezember (Bürgerschaftssaal): 3. Sitzung des Beirats**

# Verabschiedung